

## Rubus profusus Plien. Reichblütige Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> leicht gefurcht, Durchmesser 5-10 mm</li><li>- <b>Behaarung:</b> kahl</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> fehlen</li><li>- <b>Stacheln:</b> 2-6 pro 5 cm, 6–10 mm lang</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> fingerförmig 5-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits kahl aber mit dichten, weißlichen Sitzdrüsen bedeckt), unterseits grauweiß filzig, kaum fühlbar behaart</li><li>- <b>Endblättchen:</b> mit schmal gerundeter bis keilförmiger Basis, schwach rhombisch, oberhalb der Mitte am breitesten, dann allmählich spitz zulaufend, Spitze 15–25 mm lang</li><li>- <b>Serratur:</b> Rand nur schwach gewellt, 3–4 mm tief gezähnt</li><li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere 2–5 mm gestielt, meist deutlich länger als der Blattstiel</li><li>- <b>Blattstiel:</b> kurz und ziemlich kräftig; Stacheln (2)5–9, 2–4 mm lang, meist stark gebogen</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> schmal und oft schräg-pyramidenförmig oder breit zylindrisch; der Name verweist auf die oft extrem vielblütigen Blütenstände</li><li>- <b>Blätter:</b> mit dreiblättrigen und einfachen Blättern, die normalerweise nicht bis zur Spitze reichen</li><li>- <b>Achse:</b> deutlich gebogen, mäßig dicht behaart, mit rötlichen, unauffälligen Sitzdrüsen, Stacheln 5–8 pro 5 cm, 2–4 mm lang, kräftig, meist geneigt, gerade bis gebogen</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> mit nur 2–3 geneigten, geraden bis leicht gebogenen Stacheln von bis zu 2 mm Länge</li><li>- <b>Kelch:</b> mit kurzen Anhängseln</li><li>- <b>Kronblätter:</b> hell bis leuchtend rosa, ± elliptisch mit schmal gerundeter Spitze</li><li>- <b>Staubblätter:</b> Antheren kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> zunächst dicht behaart, später kahl</li></ul>

**Kurzcharakteristik:** *R. profusus* ist durch die Kombination aus ± keilförmiger Basis der Endblättchen, knickiger und zur Spitze hin sehr dünn werdender Blütenstandsachse und den vielblütigen Blütenstandsästen gut charakterisiert.

**Ähnliche Taxa:** *R. montanus* und *R. bicolor* (breitere Zähne mit gerundeten Seiten am Blatt- rand), *R. parthenocissus* (stärker durchblätterter Blütenstand, länger gestielte untere Seitenblätt- chen), *R. perperus* (kürzere Schösslingsstacheln mit polsterförmiger Basis)

**Ökologie und Soziologie:** wenig bekannt, wohl nährstoff- und basenreiche und zumindest mäßig frische Böden bevorzugend

**Verbreitung:** Hauptsächlich im Neckarbecken (Nord-Baden-Württemberg) zwischen Heilbronn und Stuttgart